OURCHILD
Gemeinnütziger e.V.

Internationales Kinderhilfswerk

TÄTIGKEITSBERICHT

2025

Da helfen, wo es dringend nötig ist!



Ourchild e.V. – Rudolf-Gröschner-Straße 11 – 99518 Bad Sulza

Sach- und Tätigkeitsbericht 2025

Für das internationale Kinderhilfswerk Ourchild e.V.

OURCHILD e.V. Intern. Kinderhilfswerk Bad Sulza/Thüringen
Rudolf-Gröschner-Str. 11 * 99518 Bad Sulza * Tel. 036461/ 92 081 * Fax 036461/ 92 083
E-mail: info@ourchild.de * https://ourchild.de
Vorsitzende: Marion Schneider
Vereinsregister Apolda Nr. 300

SPENDENKONTO 535 555 555 bei der Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00

IBAN: 8205 1000 000535 555 555 BIC: HELADEF1WEM

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Inhaltsverzeichnis 2
Kurzvorstellung Ourchild e.V. 3
Name, Vereinszweck, Geschichte 3
Gemeinnützigkeit, Mitglieder, Vereinsgremien 4
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen: 5
Spendenempfänger 2025 waren die langjährigen Projektpartner: 5
Finanzen 6
Inhaltliche Arbeit 7
Deutschland 7
Pakistan 7
Brasilien 8
Tanzania 9
USA 10
Süd-Sudan 11
Besonderheiten im Rechnungsjahr 2024 11
Erläuterungen zur Jahresrechnung 11

Kurzvorstellung Ourchild e.V.

Name, Vereinszweck, Geschichte

Der Verein Ourchild e. V. wurde am 13.10.1997 gegründet.

1. Zweck des Vereins ist laut Satzung:
    a. die Förderung der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO), die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO) in aller Welt als gemeinnützige Zwecke. Dies erfolgt insbesondere durch:
        - Sorge für geistige und körperliche Entwicklung
        - Sorge für Nahrung, Kleidung und Unterkunft
        - Gesundheitsvorsorge, Gesundheitserziehung und -aufklärung
        - Schul- und Berufsausbildung
        - Projektarbeit im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe, welche im Rahmen eines ganzheitlichen Projektverständnisses die Familien unterstützter Kinder oder Gemeinschaften solcher Familien bis hin zu ganzen Dorf- und/oder Stadtgemeinschaften einbezieht, um solchermaßen der sozialen sowie moralischen Verarmung dieser Gemeinschaften entgegenzuwirken und damit die Lebens- und Überlebenschancen der einzelnen Kinder zu verbessern trachtet. Durch Vernetzung der Projekte im Sinne eines fortwährenden Erfahrungs- und Wissensaustausches und Weiterbildung der in der Projektarbeit tätigen Personen sollen die Ziele
            - unter möglichst optimaler Ausnutzung vorhandener finanzieller, personeller sowie
            - geistiger Ressourcen
            - Optimierung der jeweiligen Projektarbeit
            - Übertragung von Erkenntnisgewinnen auf Neuprojekte
            im Sinne einer ganzheitlichen und interaktiven Projektarbeit angestrebt werden.
    b. die Förderung hilfsbedürftiger Personen (Förderung mildtätiger Zwecke gem. § 53 AO) und des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO) auf Antrag von gemeinnützigen Organisationen, Institutionen oder Personen durch Spenden und bei Bedarf damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit. Hierbei sollen ausschließlich Personen i.S. des § 53 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes (§ 53 Nr. 1 AO) und/oder aus wirtschaftlichen Gründen (§53 Nr. 2 AO) auf die Hilfe anderer angewiesen sind, unterstützt werden.
    c. die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
    d. Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung über die Hintergründe von Not und Ungerechtigkeit, um damit die internationale Gesinnung und Völkerverständigung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 AO) und das Interesse und Verständnis für die Probleme Not leidender Kinder und Jugendlicher zu fördern und die gegenseitige Verantwortung der Völker füreinander bewusst zu machen.

2. Der Verein kann seine Aufgaben insbesondere die Durchführung, Betreuung und Kontrolle der Projekte in und außerhalb Deutschlands durch andere gemeinnützige und / oder gemeinnützig tätige Körperschaften und Hilfspersonen vor Ort wahrnehmen lassen, sofern sichergestellt ist, dass der Zweck des Vereins strikt beachtet wird. In diesem Falle wird die Qualität der Durchführung durch regelmäßige, in der Regel jährliche, Berichterstattung und Kontrolle der finanziellen Durchführung von Seiten der Partnerorganisation sichergestellt.
3. Der Verein ist berechtigt, mit anderen Organisationen bei der Verfolgung seiner satzungsmäßigen Zwecke zu kooperieren und Gemeinschaftsprojekte durchzuführen, ist hierbei aber in seiner Arbeit, Verantwortung und der Entscheidung über den Einsatz von Spendengeldern selbständig und unabhängig.

Gemeinnützigkeit, Mitglieder, Vereinsgremien

Zuständiges Finanzamt

Der Verein wird unter der Steuernummer 162/142/00426 beim Finanzamt Jena geführt.

Gemeinnützigkeit

Der Verein Ourchild e.V. hat einen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Jena zur Körperschafts- und Gewerbesteuer vom 25.01.2023 für den letzten Veranlagungszeitraum 2019 bis 2021 erhalten. Er ist damit ermächtigt, für die darauffolgenden fünf Jahre Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Mitglieder

1. Der Verein hat ordentliche Mitglieder, Ehrenmitglieder und Fördermitglieder. Mitglied und Fördermitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die bereit ist, die Ziele von OURCHILD e.V. zu fördern und den Verein mit dem nach Maßgabe des §5 dieser Satzung festgelegten Mindestbeitrag zu unterstützen. Für die Aufnahme genügt eine schriftliche Beitrittserklärung an den Vorstand.
2. Der Verein hat zum Zeitpunkt der Berichterstellung 20 Mitglieder. Mit der Mitgliedschaft ist die Verpflichtung zur Zahlung eines Jahresbeitrages verbunden. Dieser ist erstmals fällig mit dem Beitritt für das jeweils laufende Geschäftsjahr. Die Festlegung des Jahresbeitrags ist jedem Mitglied aufgrund seiner Einkommensverhältnisse freigestellt, er beträgt mindesten 24 Euro pro Jahr und kann für Schülerinnen und Studierende sowie Mitglieder ohne eigenes Einkommen auf Antrag auf 12 Euro vermindert werden. Änderungen des Mindestbeitrages bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Vorstand und Personal

Ourchild e.V. wird ehrenamtlich durch fünf Vorstandsmitglieder (Marion Schneider, Micky Remann, Sandra Stock, Ernst Haberland, Christoph Schaffarzyk) geführt. Der Verein wird buchhalterisch von der Toskanaworld AG unterstützt und von der Advisor Treuhand GmbH steuerlich betreut. Ourchild beschäftigte 2025 einen Mitarbeiter in Teilzeit für Verwaltung, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder-, Spender- und Projektbetreuung und einen weiteren freiberuflichen Mitarbeiter für alle Tätigkeiten rund um die Grußkarten. In die Projektarbeit sind zusätzlich

Ehrenamtliche zur Unterstützung eingebunden. Der Verein verfügt über einen Arbeitsplatz im Bürokomplex der Toskanaworld AG, den er dankenswerterweise mietfrei nutzen kann.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen:

- handgefertigte Grußkarten aus Butare, Ruanda
- Missionaries of Mary Immaculate (MMI)
- Grundschule Bad Sulza
- Jugendclub "Saline", Bad Sulza
- Kinder- und Jugendwohngruppe „Alte Post", Bad Sulza
- Familienzentrum „Charlotte", Bad Sulza
- Kleingartenverein Erholung e.V., Apolda
- Bildung, Beratung, Beschäftigung e.V. (bbb e.V.), Apolda
- Bürgerstiftung Weimar
- Toskanaworld AG, Bad Sulza
- Klinikzentrum Bad Sulza
- Verschiedene Gewerbetreibende, bei denen wir Spendendosen aufstellen dürfen

Spendenempfänger 2025 waren die langjährigen Projektpartner:

- Escola Comunitaria Caminhos do Saber, Brasilien
- Child in the Sun, Tansania
- Earthkeepers, USA
- Indigene Gemeinschaft der Camikua in Boca do Acre, Brasilien (Regenwald-Projekt)

Die Zuwendungen flossen zu fast 70 Prozent direkt in die Projekte unserer internationalen Kooperationspartner und stammen zum größten Teil von langjährigen Spendern und Paten für Projekte und Patenkinder oder aus freien Spenden. Auch der Verkauf von Grußkarten aus Ruanda, Burkina Faso sowie Nachdrucken von Künstlern, die OURCHILD Motive zur Verfügung gestellt haben, hat zu den Einnahmen des Vereins beigetragen.

Ohne die langjährige, konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Organisationen der Toskanaworld-Gruppe, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ADVISOR Treuhand GmbH, dem Verein Bildung, Beratung und Beschäftigung e.V., der Bürgerstiftung Weimar / EhrenamtsAgentur und den Verantwortlichen des Interkulturellen Gartens in Apolda wären viele der Projekte nicht möglich.

Nicht nur mit Geld wird der Verein von engagierten Unternehmen, privaten Spendern und Paten sowie Stiftungen gefördert, sondern auch mit Zeit, Know-how, Logistik, Sachmitteln, Räumlichkeiten und Kontakten. Dafür ein herzliches Dankeschön an: Alle Kinder- und Projektpaten, Ina Thiem, Uta Gertack, Veronika Brandau, Klaus Vogel, Knut Haase, Ernst Haberland, Klaus Dieter Böhm und dern Klinikzentrum Bad Sulza, Prof. Tiago de Oliveira Pinto, Toshe Kamilarovski, Mar-

cus Baierl, den Projektengagierten Elisa und Michael Arantes Müller, den ehrenamtlichen Vorstand, die Firmen, die Sammelbüchsen von Ourchild bei sich aufstellen, die Mitglieder und viele weitere Menschen mehr.

Finanzen

Die Spendensumme für alle Projekte im Jahr 2025 in den drei Partnerländern und in Deutschland betrug im Berichtsjahr 45.064,31 €. Neben den Zuwendungen durch private Spender und Spenderinnen sowie Firmen gab es einen Zuschuss vom Landratsamt Weimarer Land für die Ehrenamtsförderung.

Als Spenden für die beiden Projekte in Brasilien erhielten wir für die *Schule in Vila Nova* 37.608,44 € und für das Regenwaldprojekt „*Haus der Pflanzenkultur*“ 440,00 €. An Spenden für *Child in the Sun* in Tansania wurden mit 1.590 € verbucht. Die Spenden für die *Earthkeepers* in den USA betrugen 120 €. Für unser neues Projekt, die Unterstützung der afghanischen Familie Mushwanai, erhielten wir 500 €. Das Projekt im *Süd-Sudan* wurde mit 1.495 € bedacht. An *freien Spenden* und öffentlichen Zuschüssen sind 3.232,87 € eingegangen. Dazu kamen *Mitgliedsbeiträge* von 867 €. Aus dem *Verkauf der Grußkarten* konnten 174,35 € erzielt werden. Der *interkulturelle Garten* in Apolda wurde mit 78 € bedacht.

Damit wurden insgesamt Einnahmen von insgesamt 46.105,66 € erzielt.

Demgegenüber stehen Ausgaben für die *Projekte* im In- und Ausland in Höhe von 30.660,23 € und Kosten für die Informationsarbeit sowie Personalkosten, Fremdleistungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Reisekosten, Betriebskosten, Büromaterialien, Versicherungen u.a. in Höhe von 13.819,29 €. Die Gesamtausgaben betrugen 44.479,52 €.

Der Überschuss beträgt für 2025 1.626,14 €.

Für ihr Vertrauen und Engagement sagen wir hiermit allen Spenderinnen und Spendern sowie Fördergebern von Geld, Zeit und Know-how für ihr langjähriges, zuverlässiges und großes Engagement herzlichen Dank.

Inhaltliche Arbeit

Der Verein hat seine satzungsgemäßen, förderungswürdigen und gemeinnützigen Zwecke vor allem durch folgende Projekte und Maßnahmen verwirklicht:

Deutschland

Kulturprojekt für Kinder und Jugendliche „Natur - Das Netz des Lebens“



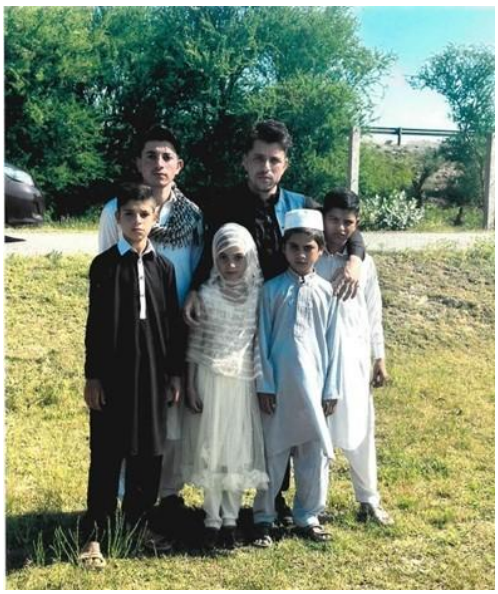
Das Kunst- und Malprojekt konnte im Dezember 2025 weitergeführt werden. Die Workshops fanden in den Räumen des Klinikzentrums Bad Sulza statt. Die teilnehmenden Kinder zwischen 8 und 14 Jahren kamen aus unterschiedlichsten Familien, darunter auch Kinder und Jugendliche aus Afghanistan und Syrien, die in einer begleiteten Wohngruppe leben.

Unter der professionellen Anleitung des renommierten Künstlers *Michael Arantes Müller* aus Berlin bzw. Auerstedt entstanden viele schöne Portraits, Zeichnungen und Bilder, die die Kinder und Jugendlichen mit großer Begeisterung und Kreativität malten. Ihre eigenen Themen und Ideen standen dabei im Vordergrund und zeigten sich in der Vielseitigkeit der Ergebnisse auf Leinwand!

Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich sehr, dass das Kunstprojekt im Jahr 2026 weitergeht. Wir versuchen diesen Wunsch zu erfüllen und suchen wieder nach Fördermöglichkeiten dafür. *Gerne nehmen wir hierfür zweckgebundene Sonderspenden entgegen!*

Pakistan

Familie Mushwanai



Die Familie von *Mesbahullah Mushwanai* (kurz Mesba) floh 2021 nach der erneuten Machtübernahme der Taliban nach Pakistan und lebt dort nach dem Tod der Mutter 2022 ohne Visum anfangs auf der Straße. Dank der finanziellen Unterstützung Mesbas, der 2015 nach Deutschland kam, können sie sich ein Zimmer leisten.

Die Kinder sind beim UNHCR registriert und Mesba hat die Bundesrepublik Deutschland gebeten, seine Geschwister und den Neffen auf Grund der besonderen Notlage aufzunehmen. Es ist noch nicht klar, ob und wie die Kinder kommen können, aber es gibt Bemühungen, um die Übersiedlung möglich zu machen. Ourchild e.V. möchte Mesba bei der Unterstützung seiner Geschwister und seines Neffen helfen. Hiermit bitten wir um möglichst monatliche, regelmäßige Spenden, da es Mesba derzeit nicht aus eigener Kraft schafft, die Kinder zu versorgen.

Brasilien

1. *Rio de Janeiro*

Escola Comunitaria Caminhos do Saber

Rua Sao Jose n° 08

Parque Vila Nova

Duque de Caxias – RJ



Ourchild e.V. unterstützt die Schule „CAMINHO DO SABER“ - Wege des Wissens, seit seiner Gründung 1997. Die Einrichtung liegt in Vila Nova, einem Slumgebiet am Rand von Duque de Caxias nahe Rio de Janeiro, wo Armut und Gewalt allgegenwärtig sind und die Drogengeschäfte von kriminellen Banden das Leben in den Favelas prägen.

Die Grundschule ist staatlich anerkannt, ist aber weiterhin eine private Schule, die kein Geld vom Staat erhält. Die Auflagen des Staates zur Wahrung der staatlichen Anerkennung sind aufwändig und kostspielig. Deshalb dienen die Spendengelder von Ourchild auch dazu, dass die Gehälter der Lehrer und Lehrerinnen den gesetzlichen Mindestlohn erreichen.

Das Jahr 2025 brachte für die Schüler und Schülerinnen den üblichen Schulalltag, der mit einigen Festen und Aktionen von Seiten der Lehrerinnen angereichert wurde. So wurde u.a. ein Schwimmtag, ein Frauentag, ein Weltwassertag und ein Zirkustag gefeiert. Auch gab es am Tag der Eingeborenen besondere Aktivitäten und verschiedene Sonderaufführungen der Schüler*innen z.B. zum Muttertag.

Das vergangene Jahr brachte aber auch immer wieder die allgegenwärtige Gewalt zutage, die in den Armenvierteln von Rio de Janeiro herrscht. Höhepunkt war Ende Oktober eine große Polizeiaktion wobei viele Menschen getötet wurden. Dies führte zu großer Verunsicherung auch bei den Kindern und dem Personal. Es werden 251 Kinder an der Schule betreut, davon wurden 67 neu aufgenommen. 17 Kinder haben die Schule mit Abschluss verlassen und besuchen nun an weiterführende Schulen. 40 Kinder haben die Escola aus verschiedenen Gründen vorzeitig verlassen. Sehr oft können die Eltern das Schulgeld nicht mehr bezahlen.

2. *Das Regenwald-Projekt „Haus der Pflanzenkultur“*



Im Haus der Pflanzenkulturen im Kulturzentrum Runy Pupingari Yawanawá innerhalb des Gebietes Kamicuã im brasilianischen Bundesstaat Acre sollen Kultur und Wissen der indigenen Gemeinschaft der Apurinã erhalten und an die Generation der Kinder und Enkelkinder weitergegeben werden. Die Covid19-Pandemie 2019 beschleunigte die Entstehung des Hauses der Pflanzenkulturen.

Frauen, Hebammen und Schamanen kamen zusammen, um traditionelle Medikamente herzustellen, die an verschiedene Völker verteilt wurden, um die Auswirkungen der Pandemie einzudämmen. Parallel dazu wurde auch das Haus der Heilung (Casa de Cura) im traditionellen Stil und mit Materialien aus dem Dorf selbst gebaut. Unsere Spenden fließen in die Arbeit die Anpflanzung von Heilpflanzen und einheimischen Obstbäumen sowie die Unterrichtung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der traditionellen Heilpflanzen-Kultur.

Tanzania

Child in the Sun
Education and Vocation Centre for Street Children (CIS)
P.O. Box 70509
Dar es Salaam
Tanzania
cis-mbezi@childinthesun.co.tz



CIS kümmert sich gezielt um Jungen, die auf der Straße leben oder Opfer von Menschenhandel sind. Insbesondere kümmert man sich auch um Jugendliche, die von ihren Familien getrennt leben und darauf angewiesen sind, ihren Lebensunterhalt auf der Straße zu verdienen. Gewöhnlich haben sie die Schule abgebrochen oder sind gar nicht erst zur Schule gegangen.

Neben der Versorgung mit den Grundbedürfnissen wie Nahrung, Kleidung und Unterkunft wurden den Kindern bei Child in the Sun die folgenden weiteren Programme angeboten, um basierend auf den Stärken der Kinder ihre Lebensinhalte zu gestalten.

- Programme zur Änderung des Sozialverhaltens
- Programm zur Familienzusammenführung
- Grundbildung
- Berufsbildungsprogramme
- Seminare und Workshops
- Programme zur Gesundheitsaufklärung
- Leibeserziehung (Sport und Spiele)

Die Auswirkung der Ausbildung lassen sich an der Leistung und dem Lebensstil der Jugendlichen nach Verlassen des Zentrums ablesen. Viele von ihnen wollen nicht mehr auf die Straße zurückkehren. Sie kehren entweder in ihre Heimatdörfer zurück und arbeiten und verdienen ihren Lebensunterhalt, indem sie das erlernte Handwerk nutzen, oder sie bleiben in Dar es Salaam und bilden Gruppen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Child in the Sun vermittelt denjenigen, die sich während ihres Aufenthaltes im Zentrum bewährt haben, eine Anstellung in verschiedenen Hotels wie Merry Brown und Epitor und in Unternehmen wie TATA Motors. Durch das Nachbetreuungsprogramm haben CIS ständigen Kontakt mit denjenigen, die das Zentrum verlassen. (Quelle: Jahresbericht CIS 2025, siehe Website Ourchild)

Das Jahr 2025 hatte dem Jahresbericht 2025 zufolge mit 80 Schülern begonnen. Zwei Schüler beendeten ihre Ausbildung vorzeitig, so dass die Gesamtzahl der begünstigten Schüler Ende des Jahres 78 betrug.

USA

Earth Keepers & One Tribe Trading
P.O. Box 333
Talking Rock, GA 30175, USA

bluewolf@earthkeepers.net



In Georgia/USA wurden im 19. Jahrhundert wie in vielen anderen US-Regionen radikal alle indianischen Einwohner vertrieben und das Land in Lose aufgeteilt vom Staat verkauft. Bis heute sind die Spuren der Ureinwohner fast unsichtbar. In Chatsworth/Georgia hat Tom Blue Wolf es sich mit seiner Familie zur Lebensaufgabe gemacht, diese Ursprünge wieder ins Bewusstsein zu rücken und nach der indianischen Familientradition zu leben. Seit 2025 gibt es ein neues Projekt: Den Ausbau eines Outdoor Event Centers auf dem Gelände der Earthkeepers. Dieses entwickelt sich stetig zu einem lebendigen Ort des Lernens, der Begegnung und der Naturverbundenheit. Ziel des Projekts ist es, insbesondere Kindern und Jugendlichen praktische Erfahrungen im Umgang mit der Natur zu ermöglichen und ihnen Wissen über nachhaltiges Leben, Selbstversorgung und den respektvollen Umgang mit Umweltressourcen zu vermitteln.

Ein wichtiger Meilenstein im Ausbau des Camps war die Errichtung eines großen Tipis, das auch durch die Unterstützung von Ourchild e.V. realisiert werden konnte. Das Tipi dient heute als zentraler Treffpunkt für Gruppenaktivitäten und bietet zugleich Schlafmöglichkeiten für bis zu zehn Personen. Es wird regelmäßig im Rahmen von Workshops, Seminaren und mehrtägigen Aufenthalten genutzt.

Im nächsten Ausbauschritt konnte nun ein Badecontainer mit Sanitär- und Waschmöglichkeiten auf dem Gelände installiert werden. Diese neue Einrichtung stellt eine grundlegende hygienische Infrastruktur sicher und verbessert die Nutzbarkeit des Camps erheblich, insbesondere bei längeren Veranstaltungen und Übernachtungen. Der Container trägt dazu bei, den Aufenthalt für Teilnehmende komfortabler und sicherer zu gestalten.

Süd-Sudan

MMI Laach Grundschule
Laach, Süd-Sudan



Gegründet wurde die Grundschule im Jahr 2019 von den Missionaries of Mary Immaculate (MMI). Es gibt dort z.Zt. noch kein festes Schulgebäude. Schüler und Lehrer haben zwei semi-permanente Klassenzimmer sowie provisorische Unterkünfte. Der Unterricht findet in den beiden semi-permanenten Klassenzimmern und auch in dem riesigen unfertigen Kirchengebäude statt. Das unfertige Kirchengebäude wird auch für verschiedene gemeinsame Bildungsprogramme genutzt. MMI möchte in den kommenden Jahren einige weitere semi-permanente Klassenzimmer bauen.

In der Vergangenheit konnte man in der Schule die Kinder fast ein Jahr lang mit Schulessen versorgen. Leider musste die Essensausgabe jedoch später aufgrund fehlender Mittel und Unterstützung eingestellt werden. Es werden dort dringend weitere finanzielle Mittel benötigt, um wenigstens für das Nötigste sorgen zu können.

Ourchild hat für das Projekt 1.495 € eingesammelt, welches hauptsächlich Spenden für die Trauerfeier von Karl Schneider waren, aber auch eine großzügige Spende der Pfarrerin von Niedertrebra, Cornelia Kühne.

Besonderheiten im Rechnungsjahr 2025

Bis Ende Dezember 2025 hatte Ourchild e.V. 94 regelmäßige Spender und einige Einzelspender.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Einnahmen

Ourchild erhält freie Spenden, Projektspenden und Spenden für Kinderpatenschaften sowie Projektmittel aus öffentlichen Förderungen vom Land Thüringen, Landratsämtern, über die Thüringer Ehrenamtsstiftung, von privaten Stiftungen und Spendern und Spenderinnen. Über den Verkauf von Grußkarten werden Einnahmen erzielt.

Ausgaben

Die Kosten für Bankgebühren erklären sich aus Rücklastschriften und den Kosten für die Auslandsüberweisungen an die Projekte. Um hier Kosten zu sparen, erhalten die Projektpartner nicht monatlich, sondern je nach Spendenaufkommen in Intervallen zwischen vier und zwölf Monate die Spendengelder überwiesen. Die Projekte müssen über ihre Ausgaben gegenüber Ourchild e.V. Rechenschaft ablegen.

Spendenwerbung und Spenderbetreuung

Der Betrag für Spendenwerbung ergibt sich aus den personellen und sachlichen Aufwendungen für die Zusendungen der Spendenbescheinigungen und den Spendenbriefen sowie den Berichten aus Projekten und Berichten der Kinder aus den Kind-Patenschaften der Spender. Ourchild e.V. erstellt zu Beginn jedes neuen Jahres Zuwendungsbestätigungen für die Spender und Spenderinnen, damit diese die Beträge von der Steuer absetzen können. Bei Einzelspenden erfolgt die Zuwendungsbestätigung in der Regel direkt nach Erhalt der Spende.

Beratungskosten

ergaben sich aus den Beratungen und der Umsetzung der Steuererklärung sowie den Kosten für die Honorarkräfte im Bereich Buchführung, Finanzmanagement und Grußkartenvertrieb.

Aussichten für das Jahr 2026

Ourchild wird im Jahr 2026 die Arbeit in den dargestellten Projekten weiterhin fördern.

Einen Schwerpunkt legt Ourchild auf die Schule in Vila Nova in Rio de Janeiro und die Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche in Deutschland.

Marion Schneider

Vorsitzende

Bad Sulza, den 18.02.2026

Da helfen, wo es dringend nötig ist.

betterplace

Spendenkonto: **Ourchild e.V.**
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: **DE49 8205 1000 0535 5555 55**
BIC: HELADEF1WEM

Ourchild e.V.
Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza / Thüringen
Tel.: (+49) 36461 - 920
info@ourchild.de
www.ourchild.de

OURCHILD Gemeinnütziger e.V.

Vorsitzende – Marion Schneider
Vereinsregister – Apolda Nr. VR 100300
Steuer-Nummer – FA Jena 162/142/00426